

BG-100 Seilklemme

Montageanleitung

DE

Einsatzgebiete

Die Seilklemme BG-100 von IronGrip eignet sich für alle Arten von Hebezeugen und hängenden Lasten. Sie ist für das Sichern von Drahtseilen mit Stahl- oder Fasereinlage zu allgemeinen Verwendungszwecken bis zur Festigkeitsklasse 1960 N/mm² ausgelegt. Sie eignet sich nicht zum Sichern von Drahtseilen mit Kunststoffüberzug, die zu Hubarbeiten verwendet werden.

Einsatzbegrenzungen und Voraussetzungen

Für den Einsatz im Hebebereich sind zwei Seilklemmen pro Befestigung gemäß diesen Anweisungen anzubringen. Dies gilt für alle Größen BG-600, BG-800, BG-1000, BG-1200, BG-1600, BG-2000, BG-2500 und BG-3400.

BG-100 kann mit Stahlseilen zu allgemeinen Hebezwecken, einschließlich dem Einsatz in Aufzügen u. Ä., bis zur Festigkeitsklasse 1960 N/mm² verwendet werden. Unter Hebezwecken ist sowohl statisches Heben (hängende Last) als auch dynamisches Heben zu verstehen.

Normen

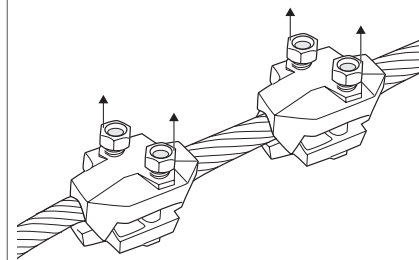
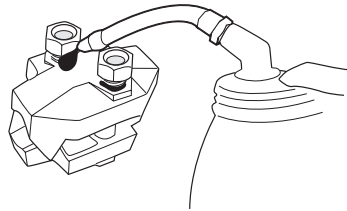
Der Zulassung der Seilklemme BG-100 von IronGrip liegt die Norm EN 13411-3 hinsichtlich Pressklemmen zugrunde. Die Seilklemme BG-100 von IronGrip wurde nach den gleichen Normen wie Pressklemmen getestet und erfüllen die Anforderungen, die an Pressklemmen gestellt werden – vorausgesetzt, es wurden ausreichend viele Seilklemmen pro Befestigung verwendet.

Seilklemme	Seil (mm)	Moment (Nm)	Biegelänge (mm)	Gewicht (kg)	Schlüsselgröße (mm)
BG-600	5–6	9,5	180	0,09	10
BG-800	7–8	9,5	220	0,12	10
BG-1000	9–10	22	270	0,20	13
BG-1200	11–12,5	44	330	0,39	16
BG-1600	13–16	75	430	0,72	18
BG-2000	17–20	120	530	1,18	21
BG-2500	21–25	260	700	2,80	27
BG-3400	26–34	350	1100	7,70	30

WARNUNG!

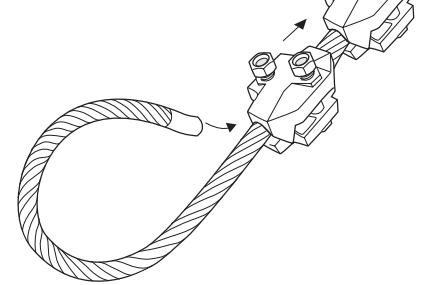
- Die Missachtung der Vorschriften in dieser Montageanleitung kann zu schweren Verletzungen und umfassenden Sachschäden führen.
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.
- Verwenden Sie zum Anziehen einen Drehmomentschlüssel, um die Seilklemme mit der korrekten Spannkraft anziehen zu können.
- Ölen Sie die Bolzengewinde vor dem Festziehen. Werden die Gewinde nicht geölt, führt der angegebene Anzugsmoment nicht zur erforderlichen Spannung.
- Testen Sie die Anwendung mit der maximal zulässigen Belastung. Kontrollieren Sie danach abermals das Anzugsmoment.
- Inspizieren Sie die Befestigung in regelmäßigen Abständen.
- Beachten Sie, dass die Zähne der Seilklemme geringfügige Verschiebungen abfangen können. Bricht ein Zahn ab, deutet dies darauf hin, dass die Klemme verrutscht ist. Entlasten Sie in diesem Fall unverzüglich das Seil, kontrollieren Sie die Befestigung und tauschen Sie die Seilklemme aus.

1. Kontrollieren Sie, ob das Seil und die Seilklemmen intakt und die Gewinde sauber und geölt sind. Das Ölen der Gewinde ist bei Hebeeinsätzen besonders wichtig, nur so kann die erforderliche Zugkraft der Schrauben erreicht werden.



2. Schrauben Sie die Muttern so weit wie möglich auf den Schrauben nach außen. Führen Sie das Seil durch beide Seilklemmen.

3. Berechnen Sie die erforderliche Biegelänge des Seils, siehe Tabelle. Bilden Sie eine Schlaufe und führen Sie das Seilende wieder durch die Seilklemmen.



4. Ziehen Sie die Muttern der am nächsten zum Ende hin sitzenden Seilklemme leicht an.

5. Setzen Sie die Kausche ein, drücken Sie das Seil zusammen und schieben Sie die Seilklemme, die am nächsten an der Kausche sitzt, so nah wie möglich an die Kausche heran. Drücken Sie sich an der zuerst gesicherten Seilklemme ab. Die Kausche sollte 1 Seildurchmesser von der ersten Klemme entfernt sitzen. Die Seilklemme, die am nächsten an der Kausche sitzt, muss so nah an die Kausche heran geschoben werden, dass sich die Kausche beim Anziehen der Seilklemme nicht lösen kann.

6. Achten Sie darauf, dass die Seilklemme so gerade und symmetrisch wie möglich auf dem Seil sitzt.

7. Ziehen Sie die Muttern wechselweise an; die Zähne müssen auf jeder Seite in die Auslässe greifen. **ACHTUNG: Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel!** Ziehen Sie die Muttern an, bis das erforderliche Anzugsmoment erreicht ist.

Beim Anziehen von BG-3400 müssen zuerst die mittleren Muttern wechselweise angezogen werden, bis der erforderliche Anzugsmoment erreicht ist. Erst danach werden die beiden äußeren Muttern angezogen. Kontrollieren Sie abschließend, ob alle Muttern korrekt angezogen sind.

8. Wenn die Seilklemme, die am nächsten an der Kausche sitzt, fest genug angezogen ist, kann die am Ende sitzende Seilklemme gelöst und bei Bedarf verschoben werden, um den Abstand zwischen den Klemmen zu korrigieren.

9. Erforderlicher Abstand zwischen Seilklemme, Kausche und freiem Ende

